

FR 13. 12. 2002

Beste Werbung für das Buch

Christelle Schornstheimer gewinnt Vorlesewettbewerb in Regionaler Schule

NACKENHEIM (red) – Spannende und lustige Geschichten standen im Mittelpunkt, als die Janusz-Korczak-Schule den Sieger im Vorlesewettbewerb ermittelte. Der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgeschriebene Wettbewerb findet alljährlich deutschlandweit in der Klassenstufe 6 aller Schularten statt. In Nackenheim kürten die drei sechsten Klassen mit ihren Klassen- und Deutsch-Lehrern Ulrich Bracht, Sabine Franz und Michael Wassrnuth ihre Klassensieger. Dies waren Christelle Schornstheimer und Patrick Sieben (6a), Melissa Weiß und Mark Bänsch (6b) sowie Melina Daurn und Kirn Bechler

(6c). Fünf davon – Patrick Sieben war erkrankt – traten nun bei der Schulentcheidung gegeneinander an.

Der Spaß am Vorlesen und Zuhören stand dabei im Mittelpunkt. Christine Brunnengräber als Vorsitzende der Fachkonferenz Deutsch hieß zu der Veranstaltung neben den 81 Seehstklässlern auch Elternvertreter willkommen, Die Jury bildeten Schulleiter Helmut Grimm, Buchhändler Lothar Ruthmann aus Bodenheim, Schulsprecherin Jenny Kissau und Christine Brunnengräber. Sie bewerteten in einer ersten Runde das Vorstellen eines Buches und Vorlesen eines geübten Teils daraus. Harry Potter und „Gänsehaut“ oder auch „Liebe verboten“ hießen die

vorgestellten Titel. Rektor Grimm nahm die Siegerehrung mit Urkunden und Buchpreisen vor und lobte die gute Leistung aller beteiligten Kinder. Den dritten Platz erreichte Meissa Weiß. Zweite wurde Melina Daurn und der erste Platz gebührte Christelle Schornstheimer. Sie wird ihre Schule auf der nächsten Ebene, beim Kreisentscheid, vertreten. Zum Rahmenprogramm des Vorlesewettbewerbs gehörte der Premierenauftakt des Schulchors unter Leitung von Julia Lange sowie eindrucksvolle Einlagen der Schulcombo unter Leitung von Ulrich Bracht. Buchhändler Ruthmann stellte zudem einen Büchertisch vor.